

## **Ticketverkauf Heimspiel Dynamo Dresden nach DFB-Urteil**

### **Eintracht Presse**

Geschrieben von: Cooper

Geschrieben am: 24.02.2012 19:10

Aufgrund des Urteils des Bundesgerichts des Deutschen Fußball Bundes sind die Anhänger von Dynamo Dresden vom Spiel bei Eintracht Frankfurt am 16. März 2012 ausgeschlossen.

Der Ticketverkauf zu diesem Spiel wird in Folge des Urteils nun wie folgt eingeschränkt fortgesetzt:  
Der Ticketverkauf erfolgt ab sofort ausschließlich über den Online-Ticketshop von Eintracht Frankfurt unter [eintracht.de](http://eintracht.de) mit folgenden Einschränkungen:

- Verkauf nur an bereits im Online-Ticketshop registrierte Bestandskunden
- Kein Verkauf in die folgenden Postleitzahlen-Gebiete:  
01?/02?/03?/04?/05?/06?/07?/08?/09?
- Maximale Bestellmenge pro Haushalt bei 4 Tickets
- Mehrfachbestellungen werden ersatzlos storniert

Für das Heimspiel gegen Dynamo Dresden findet kein Ticketverkauf über die offiziell angeschlossenen VVK-Agenturen, die Fanshops von Eintracht Frankfurt sowie kein Tageskassenverkauf am Spieltag statt.

Alle bisher erworbenen Tickets für das Heimspiel gegen Dynamo Dresden sind weiterhin gültig.

Anhänger von Dynamo Dresden, die bis zum 23.02. über einen der Vertriebskanäle Tageskarten erworben haben, können diese zurückgeben und erhalten den Ticketwert zurückerstattet. Hierzu steht unter [eintracht.de](http://eintracht.de) ein Rückgabeformular bereit. Die Tickets sind dann im Original mitsamt dem ausgefüllten Rückgabeformular bis spätestens Freitag, 09.03.2012, an die Eintracht Frankfurt Fußball AG zu senden.

Ab dem 24.02. gekaufte Tageskarten haben keinen Anspruch auf Rückerstattung.

Erkennbare Dresdner Anhänger erhalten am Spieltag keinen Zutritt zum Stadion, auch hier besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Alle vorgenannten Regelungen gelten sowohl für den Zuschauerbereich als auch für den VIP-Bereich.

?Niemand ist erfreut, wenn bei einem Fußballspiel zwei Traditionsvereine gegeneinander spielen und die gegnerischen Fans fehlen. Dennoch haben wir das Urteil zu respektieren?, sagte der Vorstandsvorsitzende der Eintracht Frankfurt Fußball AG, Heribert Bruchhagen.